



Bundesweiter Mitmachmonat
2024 und 2025

Prof. Dr. Reiner Hanewinkel

Überblick

- Hintergrund
- Ziele des Vorhabens
- Methode und Vorgehen
- Ablauf und Zeitplan
- Ansatzpunkte für Kooperationen

Rauchen im Erwachsenenalter

Epidemiologischer Suchtsurvey (ESA), 2021
DEBRA, Sommer 2023

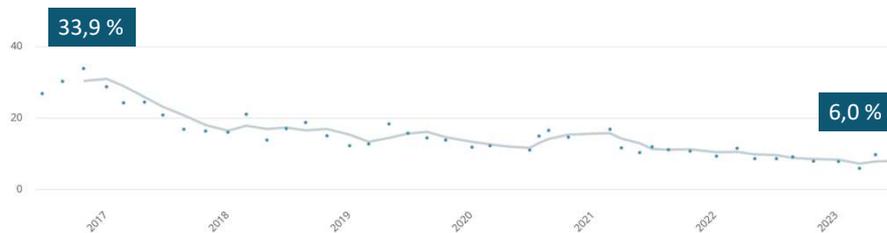


ESA	22,7 %	4,3 %	1,3 %
DEBRA	34,3 %	2,3 %	0,6 %

Rauschert et al. (2022) Dtsch Arztebl Int 119:527-534
www.debra-study.info

Rauchstoppversuche

Mindestens ein ernsthafter Rauchstoppversuch in den letzten 12 Monaten bei Personen, die in den letzten 12 Monaten geraucht haben



www.debra-study.info

Originalarbeit

Rauchstoppversuche und genutzte Entwöhnungsmethoden

Eine deutschlandweite repräsentative Befragung anhand sozioökonomischer Merkmale in 19 Wellen von 2016–2019 (DEBRA-Studie)

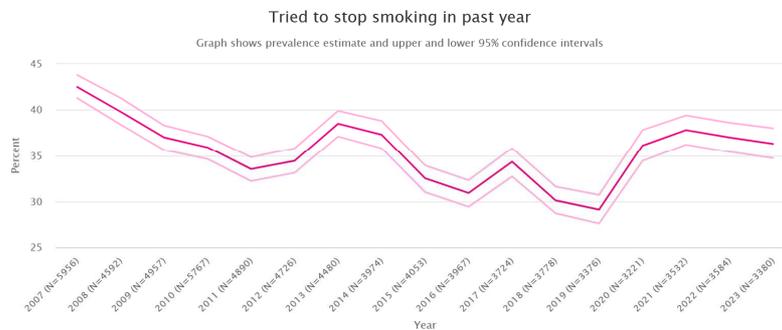
Daniel Kotz, Anil Batra, Sabrina Kastaun

Deutsches Ärzteblatt | Jg. 117 | Heft 1–2 | 6. Januar 2020

Ergebnisse: Von 11 109 aktuellen Rauchern und 407 neuen Ex-Rauchern hatten 19,9 % (95-%-Konfidenzintervall: [19,1; 20,6]) im vergangenen Jahr mindestens einen Rauchstoppversuch unternommen. Hiervon hatten 13,0 % [11,6; 14,5] bei ihrem letzten Versuch mindestens eine evidenzbasierte Methode genutzt. Bei stärkerer Tabakabhängigkeit stieg die Wahrscheinlichkeit, auf evidenzbasierte Methoden zurückzugreifen



Smoking in
England



Nicotine and Tobacco Research, 2022, 24, 1321–1328
<https://doi.org/10.1093/ntr/ntac055>
 Advance access publication 03 March 2022

Review



Smokers Increasingly Motivated and Able to Quit as Smoking Prevalence Falls: Umbrella and Systematic Review of Evidence Relevant to the “Hardening Hypothesis,” Considering Transcendence of Manufactured Doubt

Miranda Harris MBBS MPH FAFPHM¹, Melonie Martin PhD¹, Amelia Yazidjoglou MPH¹,
 Laura Ford PhD¹, Robyn M Lucas MBChB PhD FAFPHM,¹ Eryn Newman PhD²,
 Emily Banks AM FAFPHM FAHMS¹

¹National Centre for Epidemiology and Population Health, The Australian National University, Canberra, Australia

²Research School of Psychology, College of Health and Medicine, The Australian National University, Canberra, Australia

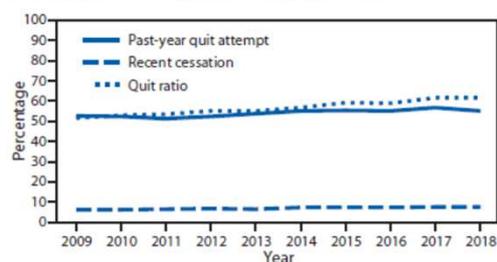
Corresponding Author: Emily Banks, AM, FAFPHM, FAHMS, National Centre for Epidemiology and Population Health, The Australian National University, Canberra, Australia. Telephone: +61-2-6125-0328; E-mail: emily.banks@anu.edu.au

Tobacco Product Use and Cessation Indicators Among Adults — United States, 2018

McLisa R. Creamer, PhD¹; Teresa W. Wang, PhD¹; Stephen Babb, MPH¹; Karen A. Cullen, PhD²; Hannah Day, PhD²; Gordon Willis, PhD³; Ahmed Jamal, MBBS¹; Linda Neff, PhD¹

Centers for Disease Control and Prevention
MMWR
 Weekly / Vol. 68 / No. 45
 Morbidity and Mortality Weekly Report
 November 15, 2019

FIGURE 2. Prevalence of past-year quit attempts* and recent cessation† and quit ratio‡ among cigarette smokers aged ≥18 years — National Health Interview Survey, United States, 2009–2018



* Percentage of current cigarette smokers who reported they stopped smoking for >1 day during the past 12 months because they were trying to quit smoking and former smokers who quit during the past year.

† Percentage of former cigarette smokers who quit smoking for ≥6 months during the past year, among current smokers who smoked for ≥2 years and former smokers who quit during the past year.

‡ Percentage of persons who ever smoked (≥100 cigarettes during lifetime) who have quit smoking.

Ziele des Vorhabens

- Erhöhung der Rauchstoppmotivation in der Bevölkerung
- Steigerung der Häufigkeit ernsthafter Rauchstoppversuche
- Verknüpfung mit existenten Angeboten zum Rauchstopp

Neuaufgabe



* 13. März 1951 † 13. Juni 2023



Rauchfrei im Mai

Quit & Win

- Grundidee aus Finnland, dann durch die WHO international bekannt gemacht
- In Deutschland Umsetzung Anfang der 2000er Jahren mit Förderung der BZgA durch das dkfz
- Niedrigschwelliges Angebot:
 - ✓ Raucher/innen verpflichten sich, für einen Monat auf Tabakprodukte zu verzichten („Kontraktmanagement“)
 - ✓ bei erfolgreicher Abstinenz Chance des Gewinns eines Geldpreises im Rahmen einer Lotterie
- Verschiedene Evaluationsstudien liegen vor

Facelift

- Zeitgemäßes Konzept und Umsetzungsformat: Überwiegend digital ausgerichtet, ergänzend nur wenige Printmedien
- Veränderte Produktpalette: Mitmachinitiative soll den Ausstieg aus dem Konsum von klassischen Tabakzigaretten, Tabakerhitzern sowie E-Zigaretten adressieren

Einschlusskriterien

- Erwachsene ab dem Lebensalter von 18 Jahren
- „Regelmäßiger“ Konsum von Nikotinprodukten bei Anmeldung (Tabak, Tabakerhitzer sowie E-Zigaretten)
- Auch „Unterstützer/innen“ (Buddies) können sich gemeinsam mit den eigentlichen Teilnehmer/innen für den Mitmachmonat anmelden

Geplante Umsetzung

Webportal als zentrales Element für Anmeldung und Begleitung

- Zwischen Anmeldung und 1. Mai: Benachrichtigungen mit Countdown und Tipps zur Vorbereitung
- Im Mai: Regelmäßige Benachrichtigungen mit Rückmeldung zu geschafften Schritten, erwartbaren Effekten etc.; wöchentliche Abfragemöglichkeit zur Zuversicht
- Ende Mai: Rückmeldung zum Konsumstatus als Basis für die Gewinnziehung
- Verknüpfung mit weiteren Angeboten:
z. B. Rauchfrei-Kampagne der BZgA

Ablauf

- Bekanntmachung im Frühjahr
- Anmeldung mit Eingangsbefragung (digital über Webportal)
- Laufzeit über den Monat Mai
- Rückmeldephase mit Abschlussbefragung
- Gewinnauslosung und Überprüfung mittels Cotinintest
- Nachbefragung
- Anpassungen für Folgejahr

Evaluation

- Eingangsbefragung im Rahmen der Anmeldung: Soziodemographische Angaben, Erfassung des Konsums, Motivation zum Rauchstopp
- Abschlussbefragung: Rauch- bzw. Nikotinfreiheit, Inanspruchnahme von Angeboten aus dem „rauchfrei-Portfolio“ oder darüber hinaus (Medikation, Manuale, Kursangebote etc.)
- Wiederholung als 6 Monats-follow-up, ergänzt um retrospektive Einschätzung zu Gelingensfaktoren

Finanzierung



Aktueller Stand und nächste Schritte

Finalisierung der Gestaltung von Materialien und Webseite

Weitere Ansprache von Netzwerkpartnern auf Bundesebene, Registrierung von interessierten Personen/Institutionen

Geplanter Launch der Webseite: Ende Januar

Geplanter Start der Anmeldemöglichkeit: März

Nächstes Netzwerktreffen: Anfang Februar

Kooperationsmöglichkeiten

- Ideal: Breite Verankerung in verschiedenen Bereichen der medizinischen Versorgung, Prävention, Lebenswelten
- Mögliche Wege der Unterstützung
 - ✓ In der Bekanntmachung: Distribution von Materialien bzw. Informationen (v. a. digital)
 - ✓ In der Begleitung im Monat Mai: Unterstützung von Teilnehmenden (Verlinkung auf Angebote der Partnerorganisationen möglich)
 - ✓ Durch die Auslobung von Preisen für den eigenen Teilnehmendenkreis

Anregungen, Ideen, Fragen

Vielen Dank für Ihr Interesse

www.rauchfrei-im-mai.de



Wir halten Sie auf dem Laufenden:
Kontaktformular auf Webseite ausfüllen oder Mail an
Rauchfrei-im-Mai@ift-nord.de